SC Holzhausen II – SC Wyhl III 4:2 (0:2)

18.10.2010 12:11

SC Holzhausen II – SC Wyhl III 4:2 (0:2)

Holzhausen spielte mit: Simon Kaltenbach, Robin Krietsch, Christian Schweizer, Markus Bilharz, Dominic Fehrenbach, Sebastian Zeiger, Giuseppe Palazotto, Stefan Weissbeck, Rüdiger Bächle, Igor Alimow, Fabian Meier

Eingew. wurden: Kevin Schlischo, Dzajkic Blago, Constantin Wedekind

Tore: 0:1 (14.), 0:2 (41.), 1:2 G. Palazotto (58.), 2:2, 4:2 Rüdiger Bächle (71., 90.), 3:2 Fabian Meier (84.)

Tolle Moral der Reserve, einen 0:2 Rückstand wird gedreht

Auf Grund von Verletzungen und Urlaub musste die Reserve mit verändertem Kader antreten. So musste man Bernd Strobel und Sebastian Metzger an die Erste abgeben und Philipp Grüninger war geschäftlich verhindert. Alle drei waren in den vergangenen Spielen wichtige Säulen der Reserve. Trotzdem startete man gut. Wyhl war ein ernstzunehmender Gegner, der spielerisch auf gutem Niveau spielte. Nach 14 Minuten musste man dann nach einem groben Schnitzer in der Hintermannschaft den 0:1 Rückstand hinnehmen. Nur kurz darauf hatte Rüdiger Bächle die Chance zum Ausgleich, doch er scheiterte am Torwart. Trainer Markus Bilharz vergab kurz darauf eine weitere gute Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen. So kam es wie es kommen musste, Wyhl erzielte den zweiten Treffer. In der Kabine schwor man sich nochmal ein, wollte mit aller Macht das Spiel noch drehen. Es dauerte bis zur 58. Minute ehe G. Palazotto mit einer Direktabnahme den Anschlusstreffer markierte. Oldie Rüdiger Bächle erzielte dann nach 71. Minuten den Ausgleich. Nun profitierte man vom guten Fitnesszustand der Spieler, man konnte das Tempo hochhalten, damit hatte Wyhl so seine Probleme. Die Führung von Fabian Meier war der Lohn der Arbeit. In der Schlussphase öffneten die Gäste immer mehr und wieder war es Rüdiger Bächle der mit seinem 10 ten Saisontreffer den Endstand herstellte.

Fazit: Mit diesem erneuten Erfolg hat man sich auf dem dritten Tabellenplatz festgesetzt. In Breisach wird personell der eine oder andere wieder zum Team stoßen, somit sollte auch dort was möglich sein. Allerdings muss der Mannschaft klar sein, dass sie auch weiterhin so gut unter der Woche arbeiten muss um am Ende die Kraft und Fitness für den Spieltag zu haben.